Lagebericht 2025 / A&R TECH GmbH

Anlage 4 / Jahresabschluss zum 31.12.2025

Ausgabe	Ausgabe Datum	Änderungen	von
1.00	Apr 2026	Erstausgabe	FGL
2.00	Jun 2026	Finale Ausgabe	FGL

Erstellt:		Geprüft:		Freigegeben:	
Name:	F. Lackner	Name:	M. Auchmann	Name:	M. Auchmann
Datum:	Apr 2026	Datum:	Jun 2026	Datum:	Jun 2026

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Designeintragung vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS ... 3
1.1 BISHERIGE ENTWICKLUNG DER A&R TECH ... 3
1.2 VERTRIEBS- UND MARKETINGMODELL ... 3
1.3 AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM MARKTUMFELD ... 4
2 GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DES UNTERNEHMENS ... 6
2.1 ERTRAGSLAGE ... 7
2.1.1 KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE ... 7
2.2 VERMÖGENSLAGE ... 8
2.2.1 KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENSLAGE ... 8
2.3 FINANZLAGE ... 9
2.4 FORSCHUNG & ENTWICKLUNG ... 9
3 BERICHT ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG ... 9
3.1 ALLGEMEINER AUSBLICK ... 9
3.2 CHANCEN ... 10
3.3 RISIKEN ... 11

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Designeintragung vorbehalten.

1 Grundlagen des Unternehmens

1.1 Bisherige Entwicklung der A&R TECH

Die A&R TECH GmbH wurde 1990 als technisches Büro von Bernd Auchmann gegründet. Kurz nach der Gründung wurden die Aktivitäten um die Elektronikfertigung erweitert, die im Laufe der Jahre zu einer hochmodernen Produktionslinie ausgebaut wurde. Seit ihrer Gründung stellt A&R TECH ausschließlich eigene entwickelte Produkte her, um hohe Qualitätsstandards zu gewährleisten. Derzeit beschäftigt A&R TECH ein 60-köpfiges Entwicklungsteam mit Spezialisten für Software, Hardware und Maschinenbau, das sich auf die Entwicklung sicherheitskritischer und hochkomplexer Steuerungselektronik für die Bahnindustrie und mobile Arbeitsmaschinen spezialisiert hat.

A&R TECH war das erste Unternehmen weltweit, das eine SIL2-Zertifizierung erhielt und somit die Zulassung für die Steuerung von Straßenbahnen für ein Linux-basiertes HMI (Human Machine Interface) Display erhielt.

Unser Fokus liegt eindeutig auf der Erforschung, Entwicklung und Produktion hochwertiger und innovativer Produkte in Wien für unsere global tätigen Kunden. Das Unternehmen befindet sich zu 100 % in Familienbesitz.



Abbildung 1: Firmengebäude und A&R TECH Team

1.2 Vertriebs- und Marketingmodell

Railway

Für den Railway-Bereich ist unser zentrales Vertriebsmodell ein direkter technischer Vertrieb sowie ein neu aufgebautes Business Development Team zur Generierung von neuen Opportunities. In diesem Markt gelingt uns der Einstieg in neue Projekte bzw. die Akquise von neuen Kunden meist durch die Erarbeitung von hoch-kunden spezifischen Produkten, die genau die Anforderungen unserer Kunden erfüllen. Innovative Lösungsvorschläge und kurze Durchlaufzeiten bringen uns entscheidende Vorteile und Pilotprojekte dienen oft als Grundlage für die Entwicklung hin zum Stammlieferanten. So ist es uns gelungen unsere Marktanteile bei unseren Stammkunden stetig zu steigern bzw. Projekte bei den wesentlichen Playern in diesem Markt umzusetzen. Nach unserem ersten, sehr erfolgreichen Messeauftritt 2024 bei der Innotrans, der weltgrößten Bahntechnikmesse, wo wir tolles Feedback für unseren Auftritt und unser Produktportfolio erhalten haben, waren wir Aussteller beim International Railway Summit 2025 sowie dem UITP Summit in

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Designeintragung vorbehalten.

Hamburg 2025. Auch die Teilnahme am Railway Forum 2025 in Berlin gab uns einen guten Marktüberblick und bestätigte, dass es für unsere Produktlösungen eine starke Nachfrage gibt.

Mobile Arbeitsmaschinen

Für diesen Markt haben wir eine Partnerschaft mit einem langjährig erfolgreichen Unternehmen mit dem nötigen Vertriebsnetz und der nötigen Erfahrung in diesem Markt geschlossen. Wir kombinieren mit diesem Modell unsere produktseitige Innovationskraft mit der Vertriebserfahrung unseres Partners. Unser Besuch der bauma, der weltgrößten Messe für Baumaschinen, hat gezeigt das auch in diesem eine große Nachfrage vor allem für Kamera- und Automatisierungslösungen besteht. Hier planen wir ab 2026/27 stärker präsent zu sein um auch in diesem Markt für mehr Sichtbarkeit unserer Produkte zu sorgen.

Marketingmaßnahmen

Wir fokussieren uns auf den direkten, persönlichen Kontakt mit den Projektteams und Entscheidungsträgern unserer Kunden. Die Investition in die Zeit, die es benötigt um die Anforderungen unsere Kunden zu verstehen und daraus optimale Lösungsvorschläge zu generieren hat sich als hervorragende Marketingmaßnahme der letzten Jahre dargestellt.

Mit zunehmender Bedeutung als ein wichtiger Player im Railwaybereich werden wir unsere Marketingmaßnahmen aber in Zukunft auch auf Messeauftritte bei Fachmessen erweitern.

1.3 Aktuelle Entwicklungen im Marktumfeld

Marktentwicklung und Ausblick „Bahnindustrie“

Der Markt für Bahntechnik hat in den letzten Jahren ein robustes Wachstum verzeichnet und hat eine positive Prognose bis zum Ende des Jahrzehnts. Nach einem Rückgang aufgrund der COVID-19-Pandemie erholte sich der globale Markt für Bahntechnik und wuchs zwischen den Durchschnittswerten von 2019-2021 und 2021-2023 um jährlich 2,7 %, ohne Berücksichtigung der Inflation. In der letzteren Periode hatte der Markt ein durchschnittliches Jahresvolumen von 201,8 Mrd. EUR, wobei die Segmente Dienstleistungen und Schienenfahrzeuge die größten Segmente waren.

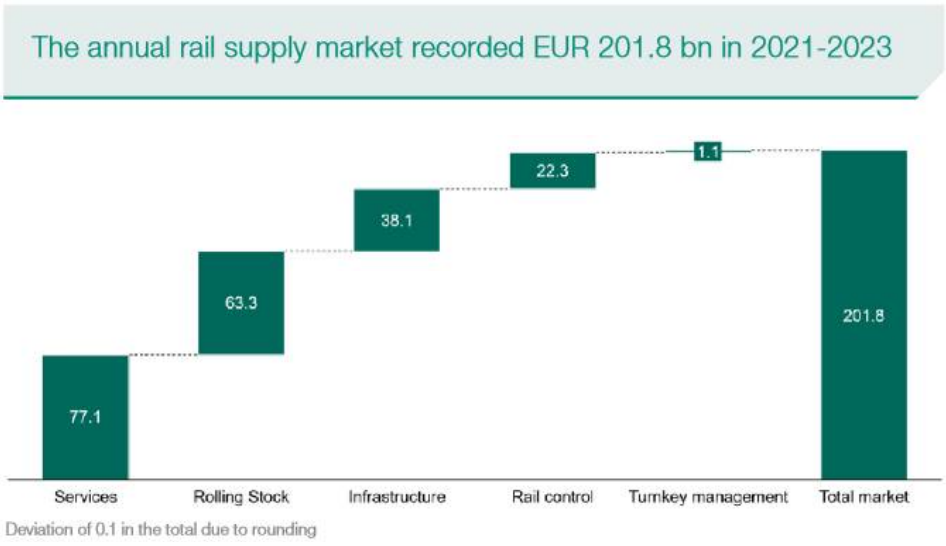


Abbildung 2: Marktvolumen Railway (Quelle: World Rail Market Study / Forecast 2024 to 2029, Unife & BAIN & Company)

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Designeintragung vorbehalten.

Die Periode 2021-2023 war geprägt von großen öffentlichen Konjunkturprogrammen. Beispielsweise tätigten die Europäische Union und die Vereinigten Staaten umfangreiche Investitionen, um die wirtschaftliche Erholung nach der Pandemie zu unterstützen und den grünen Wandel zu beschleunigen. Diese Investitionen förderten die Nachfrage im Eisenbahnsektor in diesem Zeitraum.

Das Wachstum des globalen Marktes für Bahntechnik wurde weitgehend von Westeuropa angetrieben, das jährlich um 7,3 % zunahm. Dieses Wachstum erstreckte sich über die gesamte Wertschöpfungskette, wobei einige der stärksten Wachstumsbereiche elektrische Triebzüge (EMUs) und Investitionen in die Infrastruktur für den Nahverkehr sowie in das europäische Eisenbahnverkehrsleitsystem (ERTMS) sowohl streckenseitig als auch für Onboard-Systeme umfassten.

Auf der anderen Seite verzeichneten einige Regionen, wie der asiatisch-pazifische Raum, während dieses Zeitraums einen leichten Rückgang, teils aufgrund von anhaltenden COVID-19-Lockdowns und einer eingeschränkten Kreditverfügbarkeit.

Zwischen 2027-2029 wird erwartet, dass der globale Markt jährlich um 3,0 % real wächst. Bis zum Ende dieses Zeitraums wird erwartet, dass die durchschnittliche Marktgröße 240,8 Mrd. EUR erreicht (ohne inflationsbedingte Preissteigerungen). Die Prognose basiert auf über 10.000 zukünftigen Bestellungen für Bahnprojekte, einschließlich Neuinvestitionen, Ersatz- und Modernisierungsprojekten.

Die positive Marktentwicklung in der Bahntechnikbranche wird durch mehrere Faktoren begünstigt, darunter Urbanisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Diese Faktoren erhöhen die Nachfrage nach Transport, steigern die Wettbewerbsfähigkeit der Eisenbahnen und machen Investitionen in den Schienenverkehr aufgrund ihrer geringen Umweltbelastung zu einer politischen Priorität

Quelle: World Rail Market Study / Forecast 2024 to 2029, Unife & BAIN & Company

A&R TECH in der Bahnindustrie

A&R TECH entwickelt elektronische Steuerungen und Human Machine Interfaces zur Steuerung von Zügen. Hierbei liegt das Hauptaugenmerk auf sicherheitsrelevanten und hoch verfügbaren Systemen im Bereich der Zugsicherung. Damit zielen wir auf die Segmente „Rolling stock“ und „Rail control“ ab, welche in den letzten Jahren zusammen ein Marktvolumen von ca. 85,6 EUR Mrd. aufweisen konnten.

Diese Produkte müssen vom TÜV abgenommen werden und haben dem Sicherheitsintegritätslevel 2 und der EN 50128/50129 zu entsprechen. Der Innovationsgrad in dieser Sparte ist sehr hoch, da zurzeit unzählige analoge Funktionen (als Beispiel Anzeige von Videostreams vom Bahnsteig) digitalisiert werden und somit herkömmliche Rechensysteme diesen Herausforderungen nicht mehr gewachsen sind.

A&R TECH ist Technologieführer sowie „First Mover“ weltweit bei der Entwicklung dieser Systeme.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Designeintragung vorbehalten.



Abbildung 3: Wiener Linien „Flexity 2“, ein schönes Anwendungsbeispiel in unserem Heimmarkt auf das wir sehr stolz sind. (Quelle: urban-transport-magazin)

Die Themen Digitalisierung und damit einhergehend Cyber-Security werden wesentliche Treiber unserer Neuentwicklungen in den kommenden Jahren sein.

Zusätzlich haben wir mit unserer Weltpremiere eines „SIL2 Lens-to-glass H265 ethernet camera systems“ unser Produktportfolio auf SIL2 Kameras und KI-Anwendungen erweitert.

2 Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Das Jahr 2025 war von einem 2,8 EURm Umsatzrückgang geprägt, welcher hauptsächlich durch das Segment „Heizung“ verursacht wurde. Externe Faktoren in diesem Segment außerhalb unseres Einflussbereichs waren die Grundlage und das Neuentwicklungsprojekt in diesem Segment konnte vom Kunden nicht so rasch im Markt platziert werden wie ursprünglich geplant. Es wird sich in 2026/27 zeigen, ob das bisherige Umsatzniveau wieder erreicht werden kann. Unsere noch stärkere strategische Ausrichtung zur Bahntechnik (SIL2 Anzeige & SIL2 Kamera) werden dieses rückläufige Segment in den nächsten Jahren überkompensieren.

Die Situation am Beschaffungsmarkt hat sich in den Quartalen 1-3 stabil gehalten, erst im Q4 gab es durch das drastische Wachstum im KI-Bereich die ersten Anzeichen von Engpässen bei Speichermedien, die sehr viele Industriezweige betreffen. Die Rahmenbedingungen bleiben über den Jahreswechsel hinaus jedoch weiterhin angespannt in gewissen Bauteilsegmenten mit neuen Einflüssen wie KI-Supply Chain, instabile politische Lagen, Inflation, Zinsunsicherheit etc.

Der andauernde Russland-Ukraine Konflikt resultiert in weiteren Unsicherheit in den globalen Zulieferketten, sodass nicht so schnell von einer Erholung der Rahmenbedingungen auszugehen ist.

Wir behalten damit unseren Kurs auf die Optimierung unserer Lieferfähigkeit bei und halten weiterhin einen hohen Lagerbestand an Bauteilen, wobei unsere Einkaufsstrategie weniger aggressiv ist und wir dadurch auch Lagerstand substantiell abbauen konnten. Teile der Mehrkosten konnten wir mit sukzessiven Verkaufspreiserhöhungen zum Teil an unsere Kunden weitergeben.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Designeintragung vorbehalten.

Trotz des Umsatzrückgangs in 2025 ist unser Wachstumstrend weiter in Takt, um dem Folge zu leisten gelang es uns im Jahr 2025 auch unseren durchschnittlichen Personalstand von 121 auf 128 Mitarbeiter:innen auszubauen.

Im Projektgeschäft gelang es uns unsere Kundenbeziehungen mit Alstom, Siemens, Stadler weiter zu intensivieren und dadurch sowohl in der Entwicklung als auch in der Produktion zukünftige Umsätze zu sichern. Durch unseren erfolgreichen Auftritt bei der Innotrans konnten wir viele neue Kontakte knüpfen und blicken sehr positiv auf die Jahre 2026ff im Bezug auf die Erweiterung unsere Kundenlandschaft und die Steigerung von Marktanteilen. Erste sehr erfolgreiche mit unserer SIL2 Kameratechnik und verschiedenen Verkehrsbetrieben bzw. Unternehmen außerhalb des Bahntechniksegments bestätigen, dass wir strategisch am richtigen Weg sind.

2.1 Ertragslage

Der Rückgang der Umsatzerlöse um ca. 2,8 Mio EUR ist großteils auf die Reduktion im Segment „Heizung“ zurückzuführen. Die Entwicklungserlöse waren im Jahr 2025 rund 20% höher als im Vorjahr, dies ist auf eine erhöhte Investitionsbereitschaft der Kunden und unsere zahlreichen Innovationsprojekte zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis konnten wir trotz deutlich gestiegenen Personalkosten 2025 und dem Umsatzrückgang bei 0,3 EURm halten.

2.1.1 Kennzahlen zur Ertragslage

Ertragslage	31.12.2025 %	31.12.2024 %
Betriebsleistung	100%	100%
Rohertrag I	56,4%	54,0%
Rohertrag II	13,1%	18,8%
EBITDA	3,3%	11,0%
EBIT	1,1%	8,9%
EBT	0,4%	7,9%
Jahresüberschuss	0,4%	6,1%

Abbildung 4: KPIs zur Ertragslage

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Designeintragung vorbehalten.

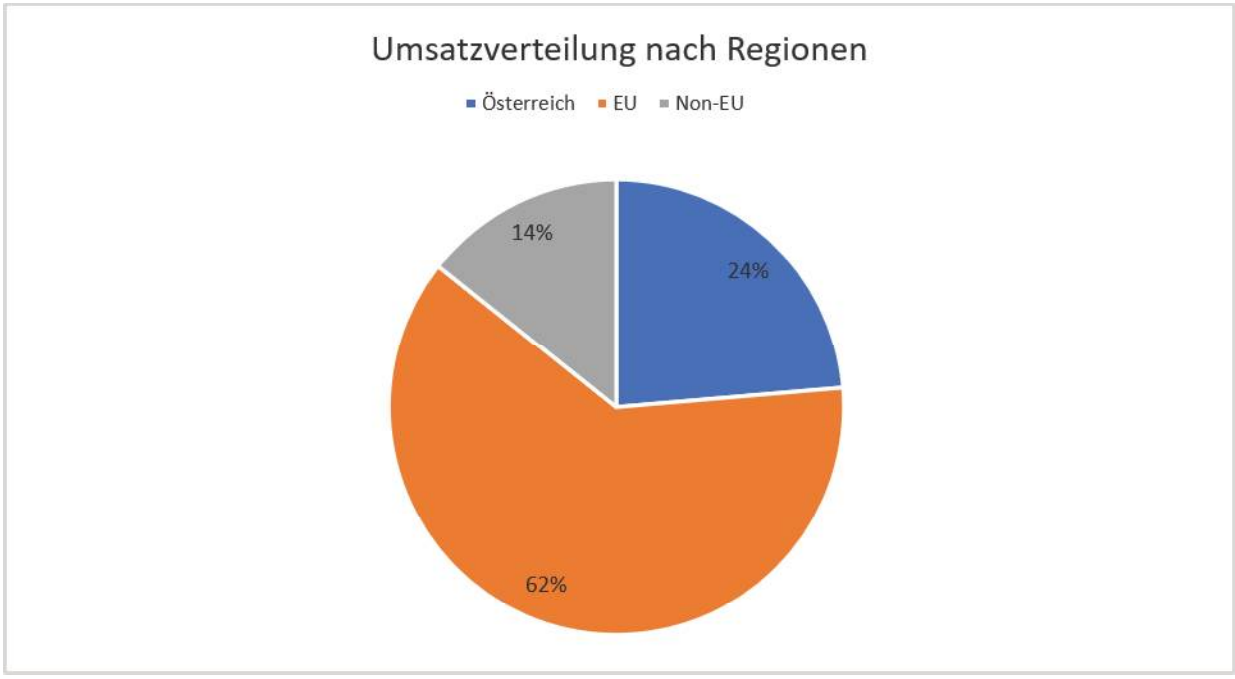


Abbildung 5: Umsatzverteilung nach Regionen

2.2 Vermögenslage

2025 gibt es bei den Sachanlagen keine wesentlichen Investitionen.

Die Entwicklung des Umlaufvermögens ist von einer Reduktion der Forderungen iHv ca. 0,6 EURm und sonst stabilen Werten gekennzeichnet. Hinsichtlich unserer Lagerstandsentwicklung beobachten wir kontinuierlich die Situation auf den Beschaffungsmärkten mit dem obersten Ziel der Lieferfähigkeit ggü. unseren Kunden auf gewohnt hohem Niveau. Teilweise entspannte sich die Lage und eine Änderung der Einkaufsstrategie sowie die erfolgreiche Umsetzung eines „Lean Production-Projekts“ und der erfolgten Änderungen in Produktionsprozessen haben eine Reduktion des durchschnittlichen Lagerstands über das Jahr 2025 auch ermöglicht.

2.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Vermögenslage	**31.12.2025 %**	**31.12.2024 %**
Kurzfristiges Umlaufvermögen	55,3%	55,5%
Kurzfristiges Fremdkapital	31,6%	31,0%
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	23,7%	24,5%
Anlagevermögen	44,4%	44,1%
Langfristiges Umlaufvermögen	0,4%	0,4%
Langfristiges Fremdkapital	28,0%	29,9%
Reinvermögen (Eigenkapital)	40,4%	39,0%
Eigenmittelquote gemäß §23 URG	38,1%	36,6%
Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß §24 URG (Jahre)	23,7	5,5

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Designeintragung vorbehalten.

Abbildung 6: KPIs der Vermögenslage

2.3 Finanzlage

Die Finanzlage war 2025 durchwegs positiv. Wir führten unser Factoringmodell weiter da zusätzlich zu den gestiegenen Einkaufspreisen auch längere Zahlungsziele von einigen Kunden verlangt wurden. Y-o-Y konnten wir auch unsere Cashposition verbessern. Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt des Jahres ausreichend gesichert.

2.4 Forschung & Entwicklung

Unsere Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten zielen auf zwei wesentliche Bereiche ab. Erstens auf die Ableitung unserer Entwicklungstätigkeit zu kommerziell nutzbaren Endprodukten und zweitens zur kontinuierlichen Optimierung unserer internen Produktionsabläufe. Beide Bereiche tragen einen wertvollen Teil zu unserer Unternehmensentwicklung bei, indem sie zum einen neue Perspektiven und Möglichkeiten in unseren Absatzmärkten bieten und zum anderen Verbesserungspotentiale in internen Abläufen aufzeigen – eine Kombination, die für uns eine Grundlage für gesundes Wachstum ist.

Das in 2024 gewonnene und vom AWS geförderte Projekt „VISIONARY“ im Rahmen des Fördercalls „AI Adoption“ haben wir im Q2/2025 erfolgreich abgeschlossen. Das erste Serienprodukt aus dieser Entwicklung ging auch kurz darauf in den Serieneinsatz zu einem unserer Kunden.

Die vielfältigen Anwendungsbereiche unserer SIL2 Kameratechnik werden einen weiteren Schwerpunkt unserer F&E Strategie einnehmen. 2025 sind wir mit unseren Produkten nicht mehr nur „onboard“ unterwegs sondern auch Teil von kritischer Infrastruktur im Bahnbereich geworden (z.B. Stationen, Depots,…)

3 Bericht zur voraussichtlichen Entwicklung

3.1 Allgemeiner Ausblick

Anfang 2026 zeichnete sich ab, dass uns das Jahr 2026 umsatzseitig wieder zurück auf den soliden Wachstumspfad führen wird. Für unsere Planung gehen wir aber von einem realistischen, konservativen Planungspfad aus und planen mit Szenarien.

Neue Produkte in unserem Portfolio benötigen etwas Anlaufzeit werden aber in den folge Jahren substantielle Umsätze beitragen können.

Aus dem Bereich der „Mobilen Arbeitsmaschinen“ konnten wir seit 2024/25 steigende Mengen aus den Projekten erzielen, da diese Projekte nun Serienreife bei unseren Kunden erreicht haben.

<u>Material- und Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand</u>

Bedingt durch die Auswirkungen von den anhaltenden Krisen, die die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen 2025 geprägt haben, gehen wir mittlerweile von stabilen Materialpreisen und

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Designeintragung vorbehalten.

nur mehr geringfügig weiteren Engpässen im Jahr 2026 und eventuell darüber hinaus aus, obgleich in abgeschwächter Form. Besonderes Augenmerk benötigen jedoch sämtliche Bauteil die auch im Markt für Hardware für KI zum Einsatz kommt. Dort müssen wir bei den ersten Anzeichen von Verknappung frühzeitig reagieren.

Für das Jahr 2026 planen wir eine stabile Mitarbeiteranzahl.

Parallel dazu möchten wir den Wachstumskurs auch im Entwicklungsteam im Rahmen der Möglichkeiten beibehalten, um weiterhin an Innovationen der Zukunft arbeiten zu können Wir freuen uns über eine sehr niedrige Fluktuation und es gelingt uns Mitarbeiter sehr lange im Unternehmen – der A&R TECH Community - zu halten.

Nach sehr hohen kollektivvertraglichen Abschlüssen der vergangenen Jahre rechnen wir in 2026 mit einer deutlich geringeren Erhöhung der IST-Gehälter.

Der sonstige betriebliche Aufwand „wächst“ mit dem Unternehmen mit, wir sind hier sehr kostenbewusst und fokussieren uns aufs Wesentliche. Besonderes Augenmerk werden wir auf die Betriebskosten des neuen Betriebsstandortes/Gebäudes werfen da im aktuellen Umfeld der Energiepreise kleine Optimierungen bereits eine große finanzielle Auswirkung haben können.

Die regulären Rückzahlungstranchen einer Finanzierungslinie für das Projekt „ARHQ“ laufen auch in 2026 planungsgemäß weiter.

Wir erwarten Einmalaufwände im Zusammenhang mit weiteren Auftritten als Aussteller bei relevanten Fachmessen oder Konferenzen die sich im sonstigen betrieblichen Aufwand niederschlagen werden.

Bilanz

Die Bilanzstruktur hat sich nach dem Neubau sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite deutlich normalisiert. Das durch einen stabilen Finanzierungsmix aus Eigenkapital, Förderungen und langfristigem Fremdkapital realisierte Projekt ist in der Tilgungsphase.

Etwaige Ausschüttungen werden im Zusammenhang mit der tatsächlichen Performance des Unternehmens geplant und durchgeführt.

3.2 Chancen

Unser breit aufgestelltes Visualisierung-Portfolio mit maßgeschneiderten Lösungen stößt bei neuen Kunden auf reges Interesse. Mit diesen neuen Kunden und Partnerschaften kann auch eine vertikale Integration von vor- oder nachgelagerten Produkten zu unserem Hauptprodukt dargestellt werden. Erste erfolgreiche Pilotprojekte bestätigen diesen Weg.

Produktinnovationen für eine noch stärkere Einbindung in das Fahrerstand-Design könnten sich zu einem wesentlichen Wachstumspotential entwickeln.

Spannende Use-cases für unser SIL2 Kamerasystem ermöglichen den Einstieg in eine neue Produktkategorie nicht nur im Railway-Sektor.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Designeintragung vorbehalten.

3.3 Risiken

Krisenbedingt erwarten wir weiterhin abgeschwächte Schwierigkeiten im Beschaffungsmarkt („Bauteilkrise“) die Auswirkungen können von Lieferverschiebungen bis zu Bauteilmangel oder deutlich höheren Einkaufspreisen gehen („Inflation“).

Preisverhandlungen im aktuellen Marktumfeld sehen wir weiterhin als sehr kritisch an, obgleich uns durch die speziellen Rahmenbedingungen eine breite Erhöhung der Verkaufspreise gelungen ist.

Generell, bleibt abzuwarten wie sich das Zinsumfeld sowie die Inflation weiterentwickelt. Bei steigenden Zinsen ist mit deutlich höheren Aufwänden für variabel verzinste Teile unserer Working Capital Finanzierung zu rechnen. Die langfristigen Finanzierungslinien sind entweder fix/sprungfix oder mit geeigneten Finanzierungstools abgesichert.

Die kontinuierliche Investition in unser „extended leadership team“ zeigt auch schöne Erfolge und die kontinuierlichen Schulungen unserer Mitarbeiter gewährleisten dass alle auf einem hohen Qualitätsniv.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Designeintragung vorbehalten.